

Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein

Vorstand wiedergewählt



Der neue Vorstand ist der alte – auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde er wiedergewählt.

Zu Beginn der Versammlung des Heimat- und Bürgervereins begrüßte die Vorsitzende Christel Auer das 550. Mitglied Ute Henn mit einem Blumenstrauß. Der langjährige Sprecher des ehemaligen Beirates Winfried Arenz wurde für seine Verdienste um den Verein einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt.

Der alte Vorstand des HuB wurde auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung mit 81 Anwesenden im Saal des ev. Gemeindezentrums komplett wiedergewählt. Vorsitzende Christel Auer, Stellvertreter Jürgen Pietsch, Schriftführerin Monika Diehle, Schatzmeisterin Monika Daniöff

sowie die sieben Beisitzer: Walter Abram, Kurt Florian, Heinz Günther, Kurt von Nolting, Werner Schulz, Torsten Tölle, Erika Tracht. Das achte Beisitzermitglied, der Sprecher des Gremiums der Ronsdorfer Vereine, wird aus den Reihen der Vereine gewählt.

Nach einer gemütlichen Pause bei Kaffee und Kuchen informierte Dipl.-Ing. Ludwig Fronig, WSW, über die Anbindung Ronsdorfs an die übrigen Stadtteile mit dem ÖPNV. In einem aufschlussreichen Referat erläuterte Fronig die Auswirkungen des seit 12. Juni gültigen neue Fahrplans; dabei wies er auf die Anschlussverbesserungen hin. 100 Fahrpläne stehen

im Bandwirker-Bad, Bandwirker-museum, Stadtbüro und Zeitschriftenhandel zur Verfügung. Anhand von Planskizzen wurde die Linienführung der Busse am neu gestalteten DB-Hauptbahnhof Döppersberg erläutert. Der Busbahnhof, der 2018 fertiggestellt sein soll, wird kurze Wege zur Elberfelder Innenstadt und den S-Bahnen haben. Weiter erläuterte Fronig ausführlich die geplante Linienführung für die Ronsdorfer Busse über den Bereich des ehemaligen Kasernengeländes und Andienung der Landesschulen, Jugend-JVA und Polizei auf Scharpenacken nach Ausbau der L 419.